

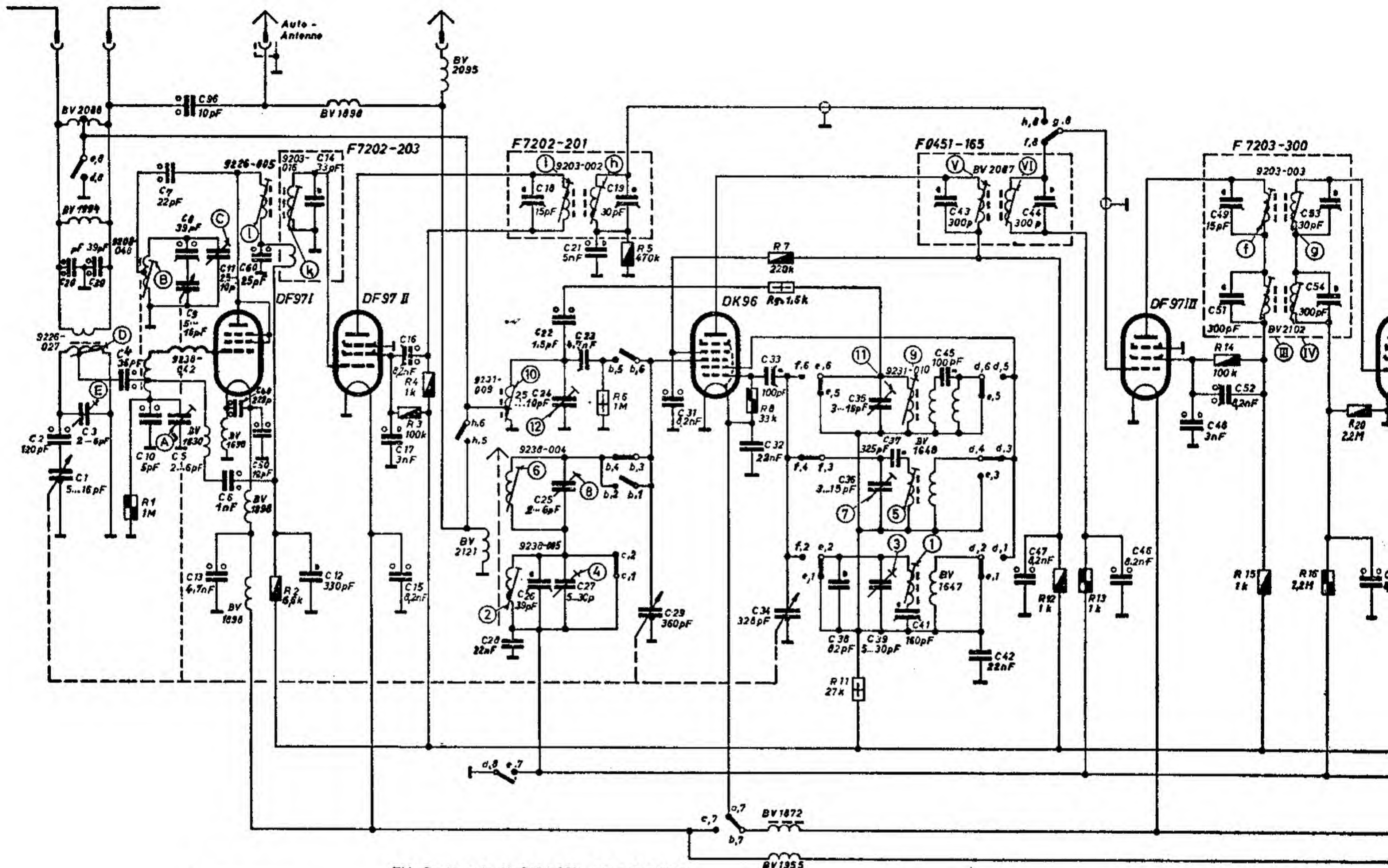
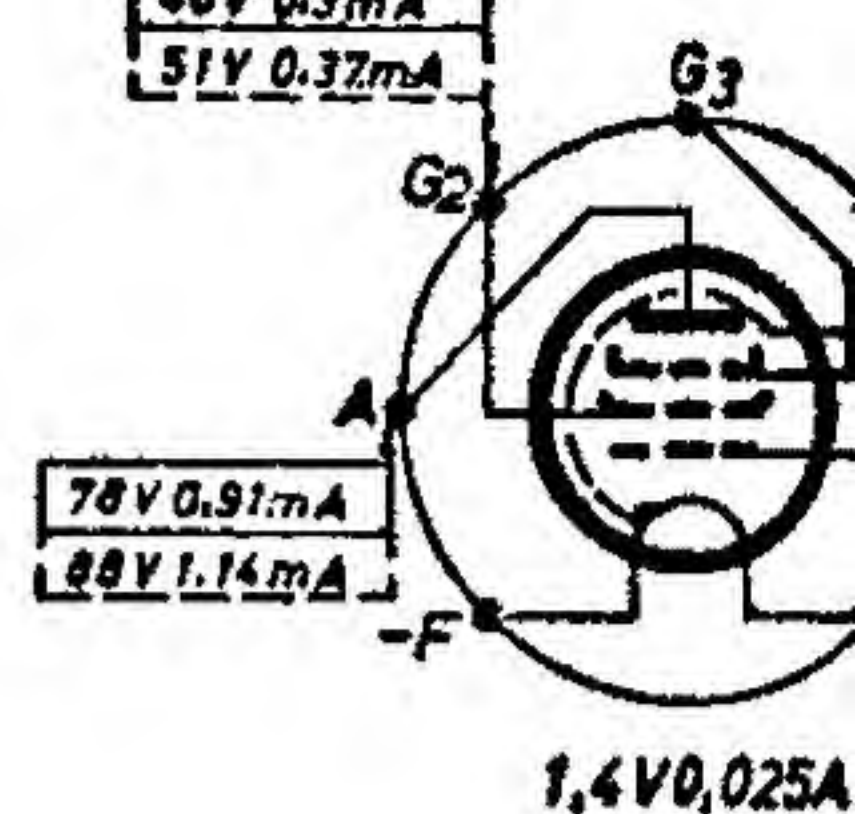
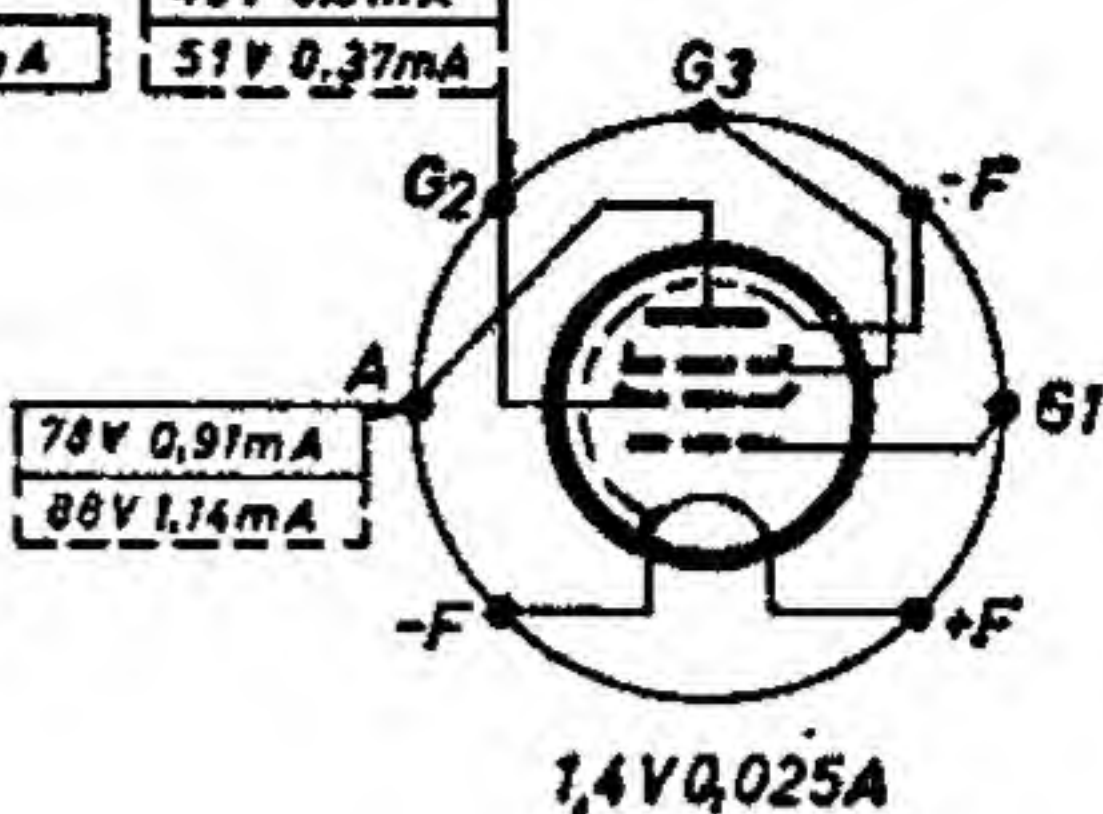
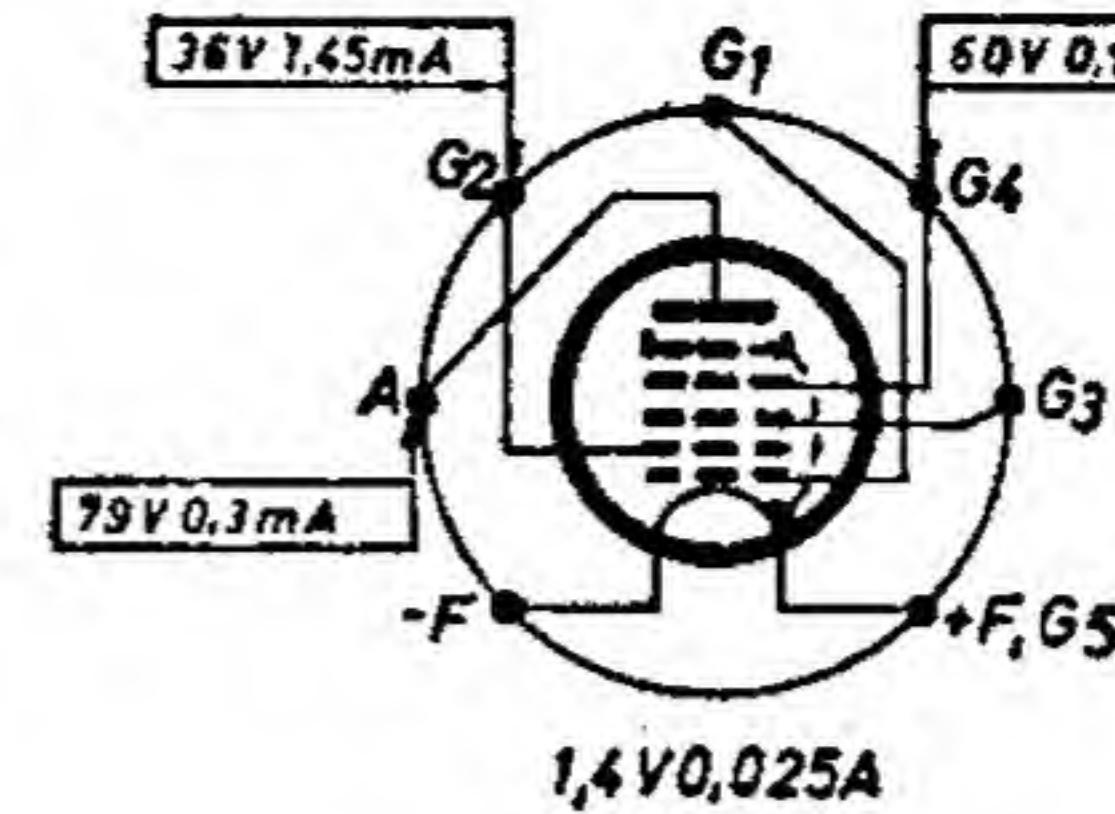
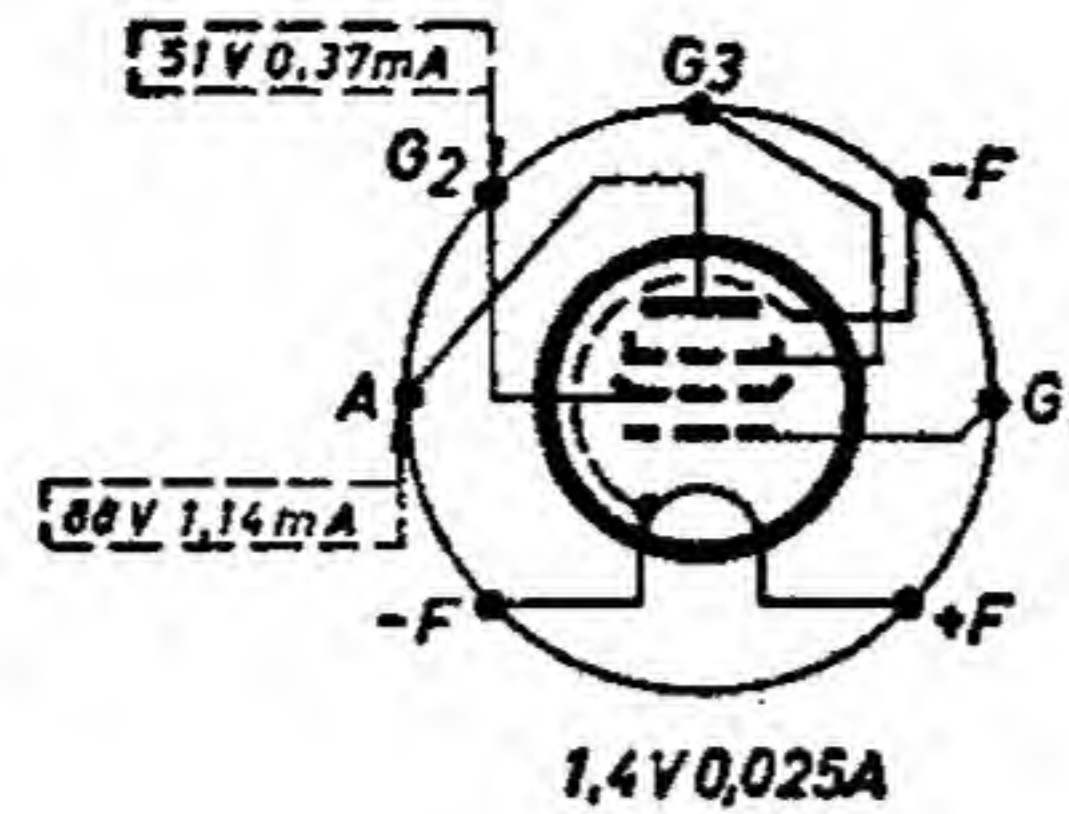
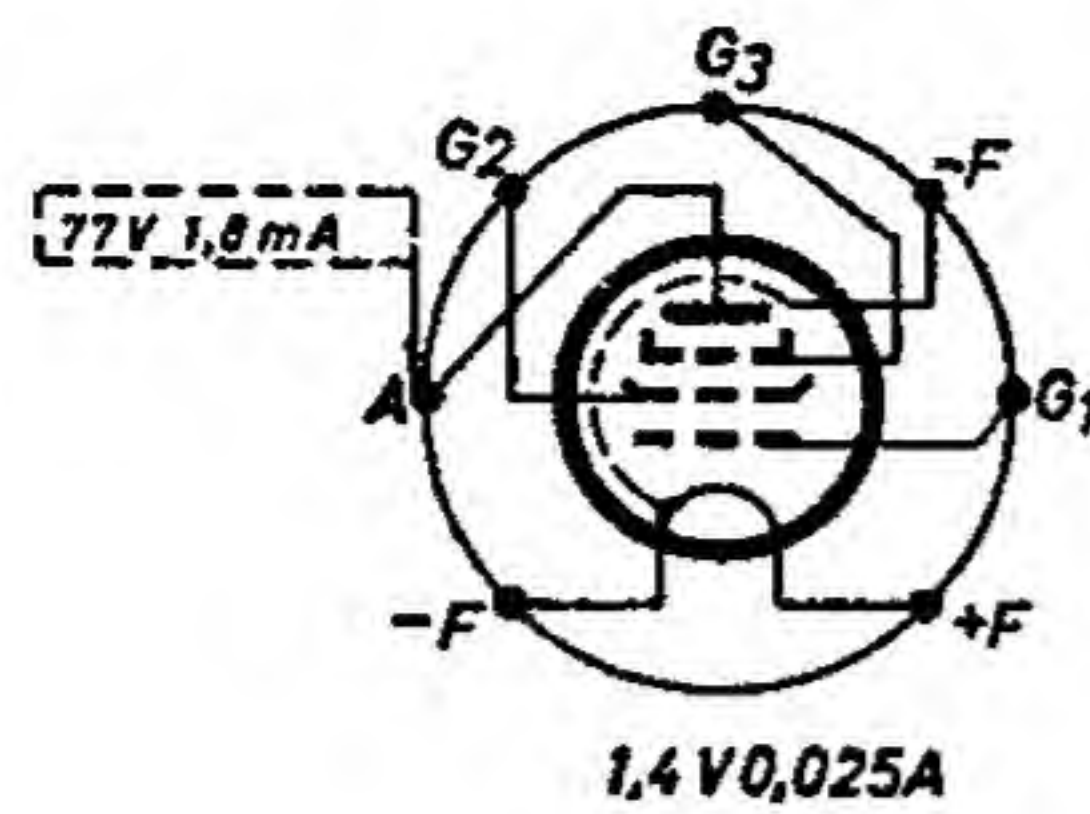
DF 97 I

DF 97 II

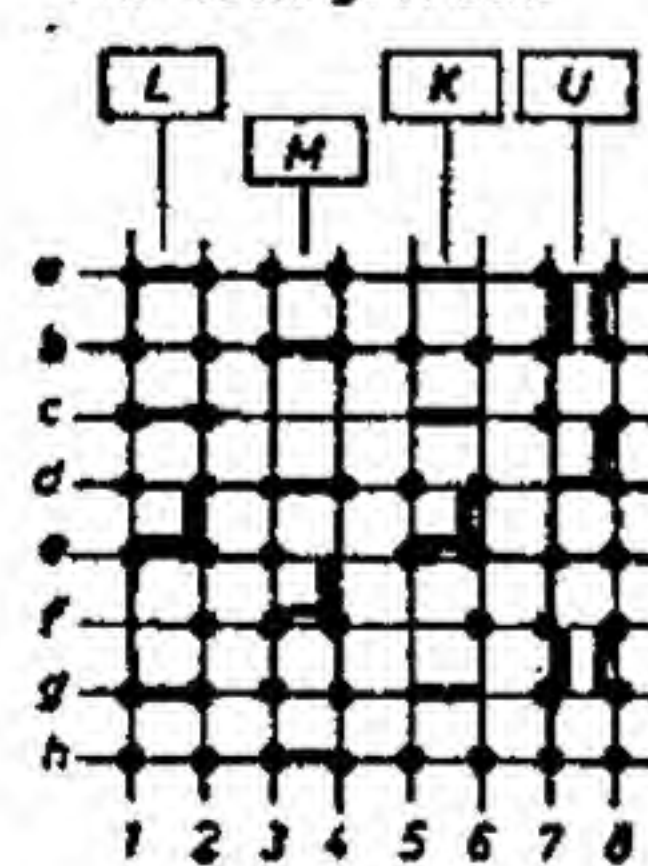
DK 96

DF 97 III

DF 97 IV



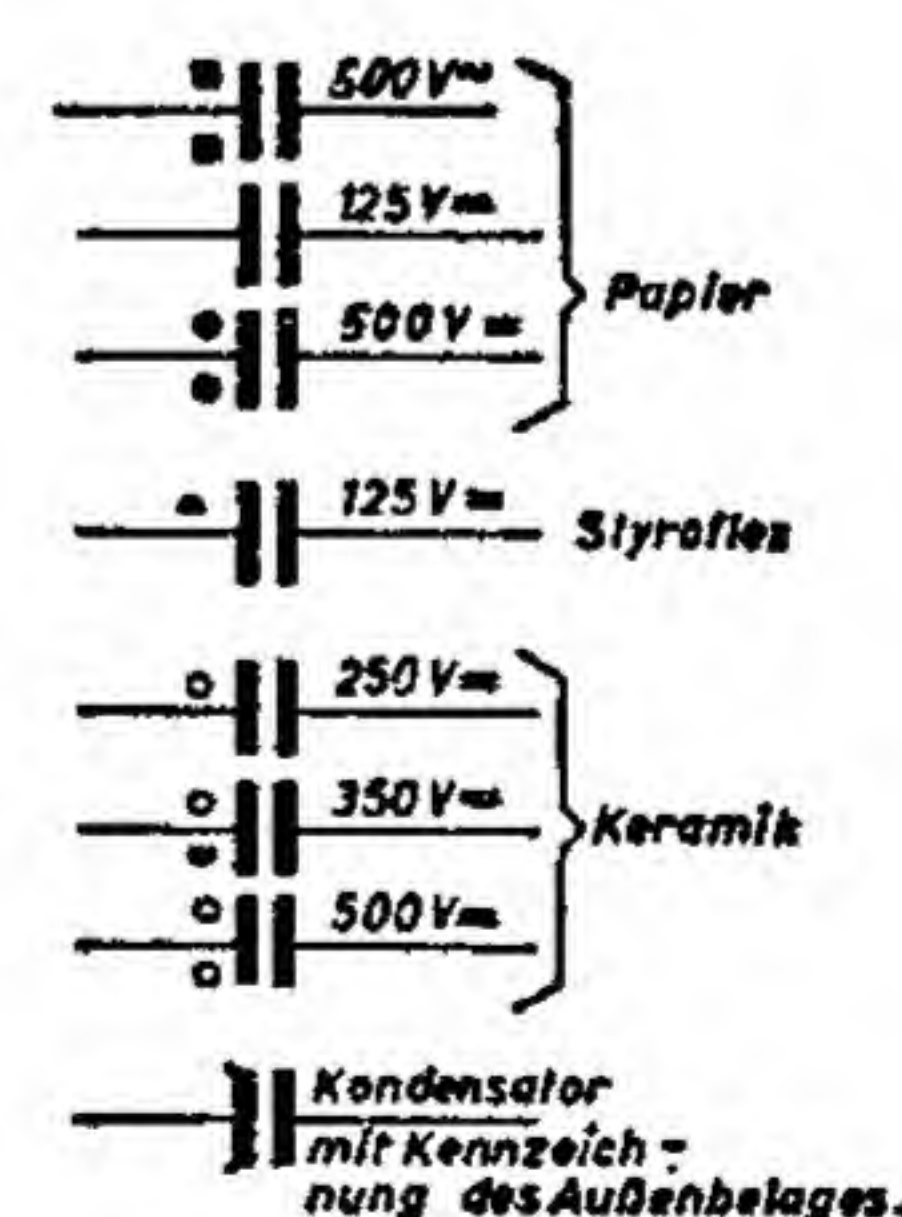
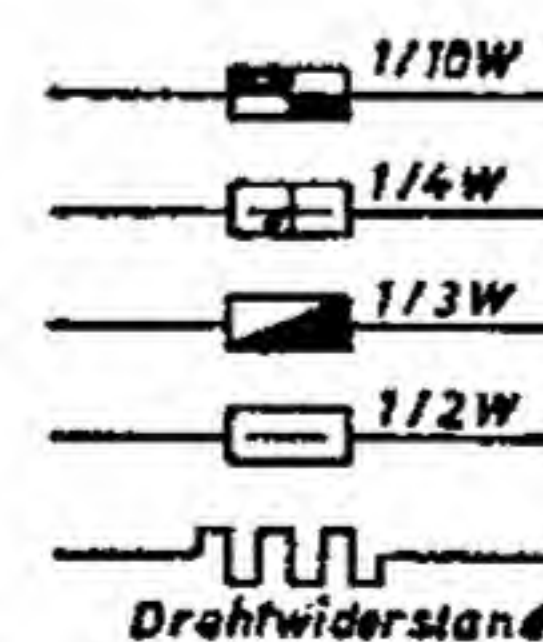
Drucktastenaggregat  
von hinten gesehen  
MW-Taste gedrückt



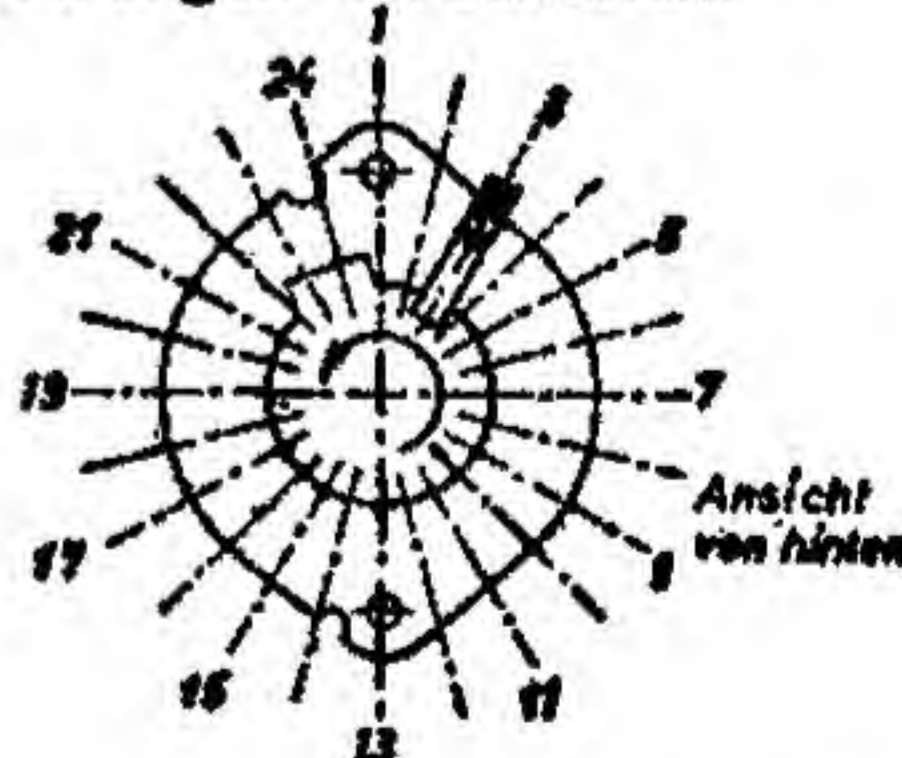
FM-Spulensatz Nr. 7434-002 ZF = 10,7 MHz  
AM-Spulensatz Nr. 7421-001 ZF = 468 kHz oder 460 kHz

Wellenbereiche:  
LW: 145 - 300 MHz  
MW: 510 - 1620 kHz  
KW: 5,9 - 16 MHz  
UKW: 87 - 100 MHz

TA  
MW  
UKW  
bei Netzbetrieb



Spannungen mit Grundig Röhre  
Meßbereichen 300/100/30/10V be-  
gemessen. Meßwerte gelten für M-  
kondensator eingedreht, ohne Sign-  
änderungen vorbehalten.



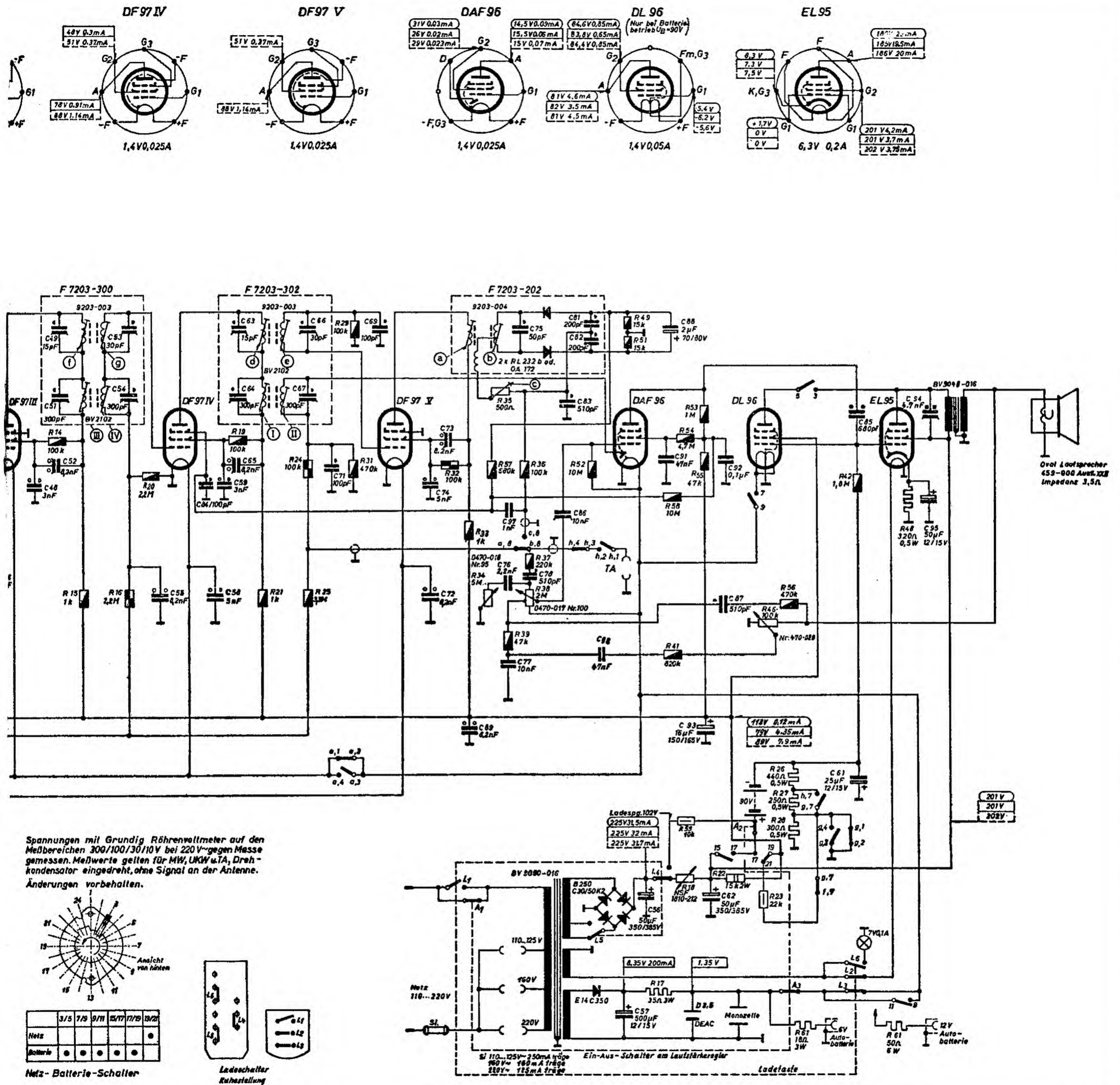
	3/5	7/9	9/11	15/17	17/19	19/21
Netz						
Batterie						

Netz - Batterie - Schalter

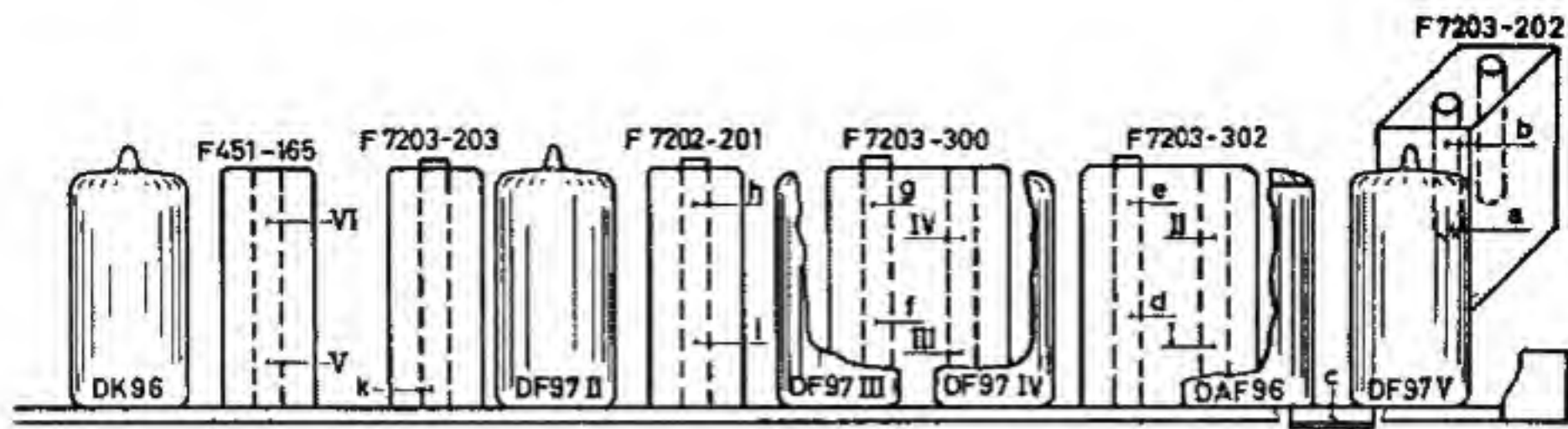
Bemerkungen

Met dank aan John Koster

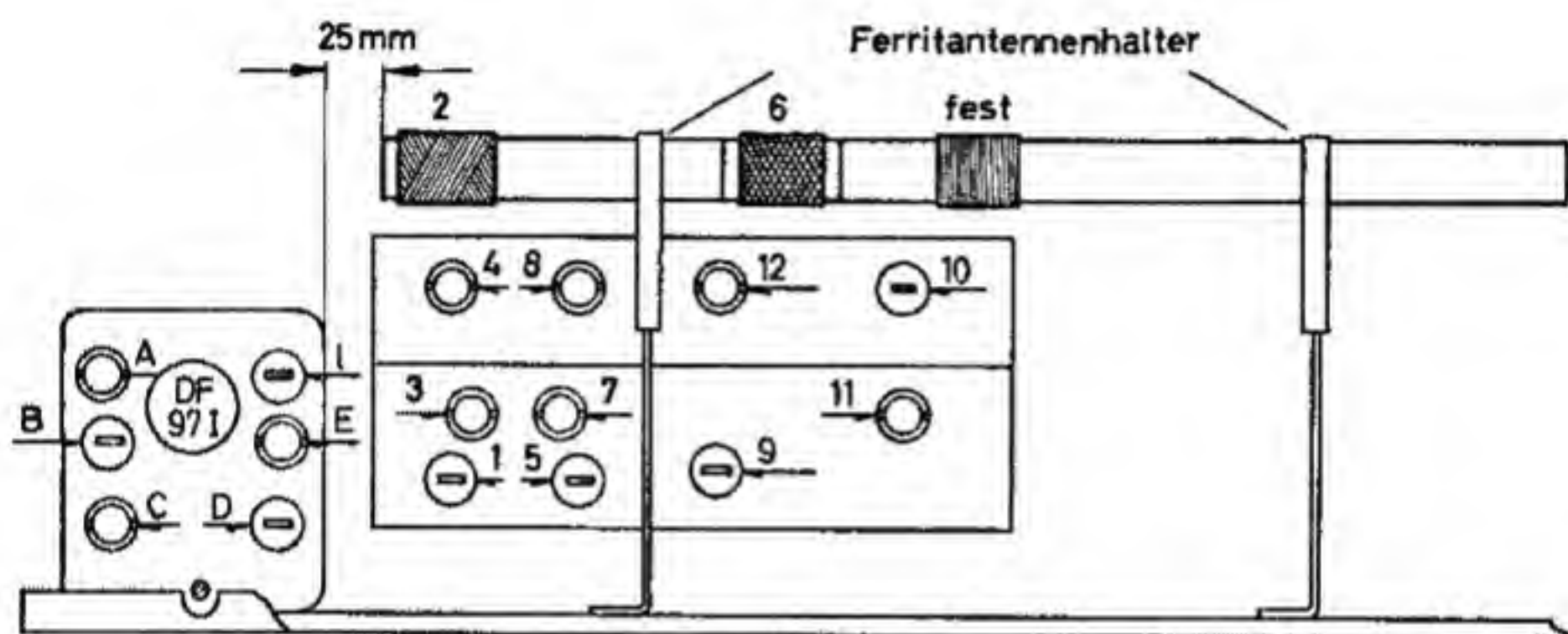




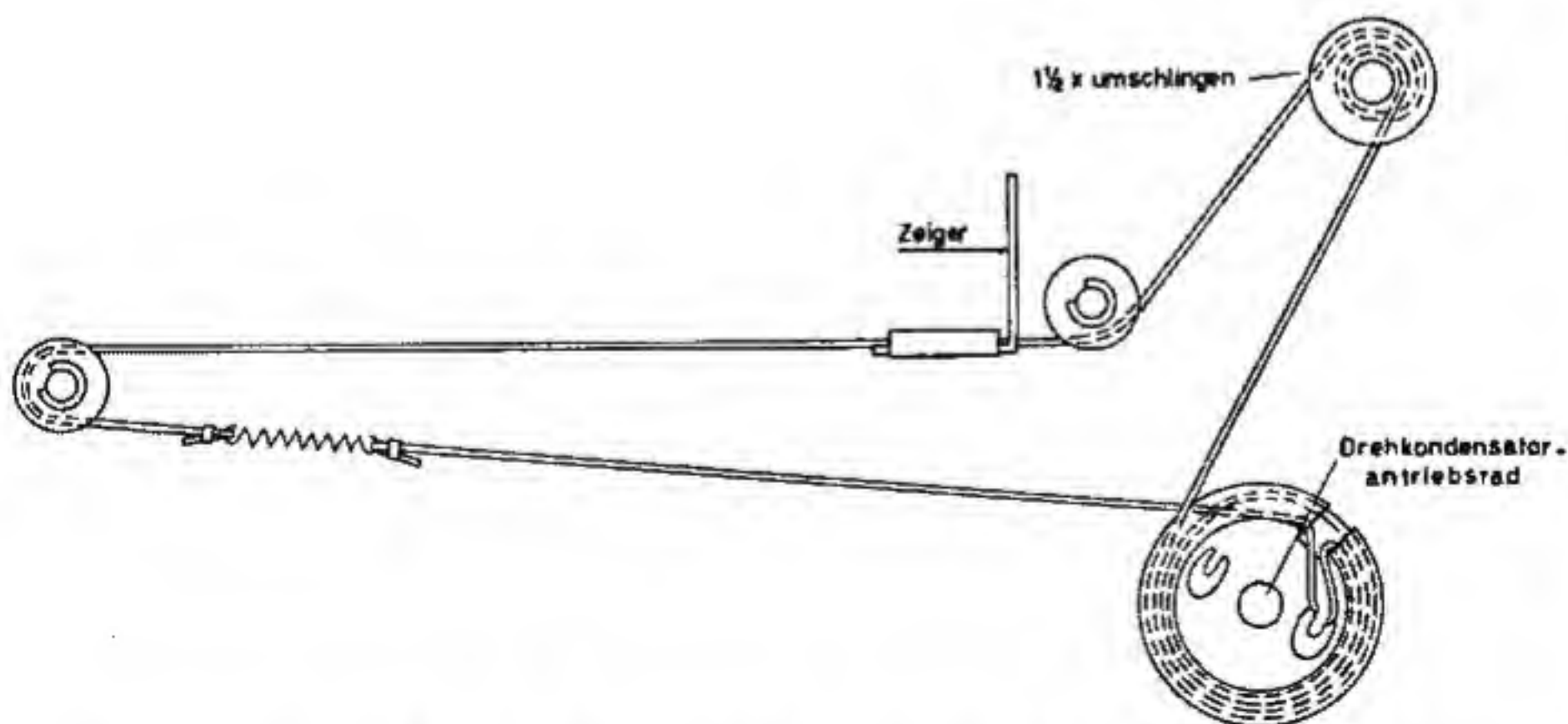




**Chassis Rückansicht - Lageplan für den ZF-Abgleich**



**Chassis Rückansicht - Lageplan für AM/FM-Oscillator und Vorkreisabgleich**



**Schnurlaufführung von der Skalenseite aus gesehen, Drehkondensator eingedreht**  
Seillänge: Textil ca. 840 mm



## Fertigungssaison 1957

## AM-ZF-Abgleich 468 oder 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW eingedreht	G1 DF 97 IV	I und II Maximum	9 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung 10 k $\Omega$ und 5 nF (in Reihe) abgleichen Trennschärfe 468/460 kHz: 1 : 600 Bandbreite 468/460 kHz: 5,5 kHz
	G1 DF 97 III	III und IV Maximum	200 $\mu$ V	
	Lötfahne Vorkreis-Drehko (G3 DK 96)	V und VI Maximum	10 $\mu$ V	

Geräte die während der Fertigung auf 460 kHz umgestellt wurden sind mit 460 kHz gestempelt.

## AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom $\mu$ A	Empfindlichkeit über 50 pF an Antennenbuchse	Bemerkungen
LW	175 kHz	① Maximum	② Maximum *	120 . . . 125	30 . . . 50 $\mu$ V bei Signal/Rauschen 1 : 1	* Abgleich auf Maximum durch Verschieben der Spulen auf dem Ferritstab Mischempfindlichkeit für alle AM Bereiche 15 $\mu$ V
	300 kHz	③ Maximum	④ Maximum			
MW	560 kHz	⑤ Maximum	⑥ Maximum*	90 . . . 120	3 . . . 5 $\mu$ V	
	1500 kHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum			
KW	7 MHz	⑨ Maximum	⑩ Maximum	80 . . . 130 . . . 90	3 . . . 10 $\mu$ V	
	15 MHz	⑪ Maximum	⑫ Maximum			

KW messen **und** abgleichen über 25 pF einer UKW-Antennenbuchse, da auf KW der Dipol als Normalantenne (25 pF) mit eingestimmt werden muß.

Bei MW und LW Abgleich über Rahmen einstrahlen, also ohne Antenne, da Normalbetrieb nur mit Ferritstab. Empfindlichkeitsmessung über 50 pF an Antennenbuchse vornehmen (entspricht einer Hilfsantenne).

## FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G1 DF 97 V	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 49	30 mV bei FM	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 49 in Serie geschaltet werden
AM		(b) Minimum	Outputmeter		Röhrenvoltmeteranzeige ca. 0,5 V
AM		(c) Minimum	Outputmeter		Röhrenvoltmeteranzeige ca. 1,5 V
AM, FM oder unmoduliert	G1 DF 97 IV	(d) u. (e) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 49	2 mV bei FM	
	G1 DF 97 III	(f) u. (g) Maximum		150 $\mu$ V bei FM	
	G1 DF 97 II	(h) u. (i) Maximum		15 $\mu$ V	
	In UKW-Spulensatz einstrahlen	(k) u. (l) Maximum			

## FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender-Frequenz	Zeigerstellung	an Antennenbuchsen	Abgleich	Abgleich-anzeige	Schwing-strom	Empfindlichkeit	Bemerkungen			
Oszillator Ausstrahlungs-Kompensation	ca. 95 MHz	HF - RV *	(A) Minimum	Outputmeter	3,8 . . . 5,4 $\mu$ A	2 $\mu$ V bei 90 MHz an Dipolbuchse (240 $\Omega$ ) bei Rausch-Signal- spannung 1 : 1	* HF-Röhrenvoltmet. bis 200 MHz (100 . . . 300 mV) Falls nicht vorhanden (A) nicht verändern ! Abgleich mehrmals wiederholen			
88 MHz	88 MHz	Meßsender	(B) Maximum							
99,5 MHz	99,5 MHz		(C) Maximum							
Oszillator Ausstrahlungs-Kompensation	ca. 95 MHz	HF - RV *	(A) Minimum	Outputmeter						
88 MHz	88 MHz	Meßsender	(D) Maximum							
99,5 MHz	99,5 MHz		(E) Maximum							

NF am Gitter der EL 95: 0,7 V; an TA-Buchse: 25 mV, Brummspannung, Regler zu: 2,5 mV; Regler auf: 4 mV.